

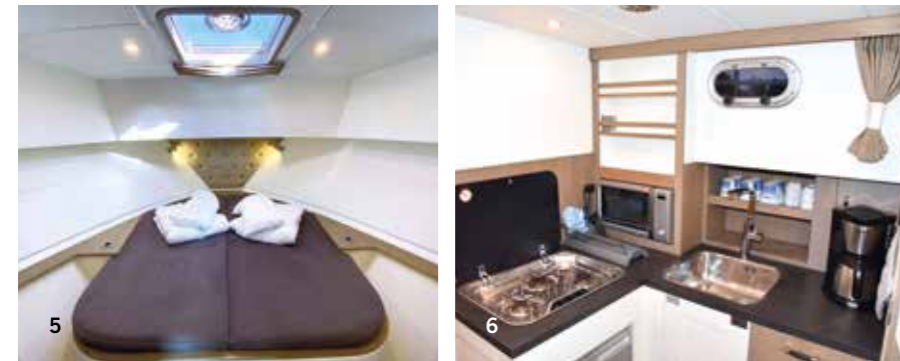
# Open-Air-Kreuzer

Stahlverdränger mit gänzlich offenem Cockpit gehören grundsätzlich zu den Raritäten. Yachtcharter Schulz hat einen solchen Hingucker im Programm. Wir konnten die »Thalia«, eine Jetten 38 Cabrio, bei schönstem Spätsommerwetter erproben ...



An einem warmen Sommerabend mit der »Thalia« unterwegs zu sein, ist ein besonderer Genuss. Die Jetten 38 Cabrio eignet sich perfekt für eine zwei- bis vierköpfige Besatzung

# CHARTERBOOT-TEST



1. Willkommenes Ausstattungsdetail: Eine stählerne Außenspüle in der Cockpitmitte
2. Eine E-Toilette ist selbstverständlich: Hier die steuerbords angeordnete WC-Kabine
3. An Steuerbord: Die Unterflurkabine birgt eine 185 x 110 cm messende Schlafstatt
4. So sieht's in der 196 cm hohen Duschkabine aus, das Raum ist 105 x 90 cm groß
5. Schnörkellose Bugkabine mit Doppelkoje
6. Sinnvoll bestückte, winkelige Bordküche
7. Open-Air-Festival: Ein Blick ins Cockpit



Die Marina Eldenburg von Yachtcharter Schulz

**W**ir haben mal wieder richtig Glück. Die Abendsonne strahlt mitten im September vom wolkenlosen Himmel und ein wunderbar laues Lüftchen weht, sodass man im T-Shirt genüsslich spazierenfahren kann. Um dabei in aller Ruhe unzählige Kraniche zu beobachten. Mehr geht nicht, das Wasserwandern auf der Müritz und den benachbarten Bilderbuch-Seen ist ein (Natur-)Erlebnis. Wer das traumhafte Binnenrevier im Nordosten des Landes tatsächlich noch nicht kennt, der sollte sich den Urlaub vom Alltag unbedingt in der nächsten Saison gönnen und – sicher ist sicher – am besten schon jetzt ein passendes Boot reservieren. Es lohnt sich, wenn der Wettergott ein bisschen mitspielt, eigentlich immer.

**Sehr gut aufgehoben** ist der zahlende Kunde bei einem seriösen, erfahrenen und regionalen Bootsverleiher wie Yachtcharter Schulz. Das weithin bekannte Unternehmen, das von den Brüdern Thomas Schulz (53) und Steffen Schulz (48) gemanagt wird, besteht bereits seit 1995. Mittlerweile haben die wassersportaffinen Mecklenburger nicht weniger als 129 komfortabel und praxisgerecht ausgestattete Motorboote am Start, die sich auf sechs Standorte verteilen.

Ein- und auschecken kann man in Plau am See, Granzow bei Mirow, Neukalen am Kummerower See, in Barth und Kröslin an der Ostseeküste sowie last, but not least, in der einmalig schön gelegenen Marina Eldenburg im Luftkurort Waren, der als wassertouristisches Zentrum der allseits beliebten Urlaubsregion gilt. Allein am Geschäftssitz am Eldenburger Reeckkanal, der die Müritz in westlicher Richtung mit dem Kölpinsee verbindet, sind 91 Yachten stationiert. Wenngleich der weit überwiegende Teil der Schulz-Flotte aus komfortabel ausgestatteten, zumeist niederländischen Stahlkreuzern in Längen von 30 bis 49 Fuß besteht, gibt es einige durchaus ansehnliche GFK-Boote, die sich ebenfalls zum erholsamen und zugleich erlebnisreichen Herumschippern eignen. Gemeint sind diesbezüglich mehrere Beneteau-Modelle, die von der Grunow-Werft aufgelegten Marco-860-Klassiker, die von Cobra Yachts stammenden polnischen Futura-Cruiser sowie die mehrfach vorhandenen Stillo-30-Tourerboote, die sich nicht zuletzt aufgrund des günstigen Mietpreises großen Zuspruchs erfreuen. Obendrein kann man mit verschiedenen Hausbooten in See stechen, die Mehrzahl der »schwimmenden Gartenlauben« wird von Außenbordmotoren angetrieben. Vom Edel-

Fabrikat Jetten, um jetzt auf die heutige Testkandidatin zurückzukommen, sind insgesamt sieben Bootseinheiten verschiedenen Typs im Einsatz. Bei der Jetten 38 Cabrio handelt es sich – was bei Yachtcharter Schulz höchst selten vorkommt – um ein Unikat. Der 11,60 m lange und 3,80 m breite Eyecatcher lief im Frühling 2014 in der friesischen Wassersport-Hochburg Sneek vom Stapel, wurde direkt nach Waren überführt und spulte in seiner bisher neunjährigen Charterboot-Karriere 2.905 Betriebsstunden ab.

**Wir sehen uns den stilistisch** sehr ansprechenden Knickspanter, der seinerzeit mithilfe der Naval-Architekten von Vripack Yachting entworfen wurde, nun aus der Nähe an und beginnen den Rundgang auf dem 76 cm tiefen Badesteg. Dessen »Verlängerung« um immerhin acht Zentimeter übernimmt eine oberarmdicke schwarze Gummi-Scheuerleiste, die dem Boot auch an den Rumpfflanken super zu Gesicht steht. Dreistufige Wendeltreppen führen auf die von einer Seering flankierten Seitendecks, deren ergonomische Breite mit 43 cm notiert wird. Das von achtern zugängliche Cockpit misst stolze 360 x 250 cm, mit montiertem Fahrverdeck beträgt die Stehhöhe gute 200 cm. Wir lassen das maßge-

# CHARTERBOOT-TEST



1. Zu den echten Annehmlichkeiten der »Thalia« zählt die ergonomische Gangbordbreite von 43 cm
2. Der als sehr zuverlässig geltende vierzylindrige Einbaudiesel von Vetus Deutz generiert 83,8 kW, also 114 Pferdestärken
3. Stolperfalle: Auf das stählerne Querrohr mit dem Flaggenstockhalter könnte man verzichten ...
4. Etwas ungewohnt: Der Steuerstand befindet sich backbords, der Schalthebel wird daher mit der linken Hand bedient
5. Wasserwandern in der spätsommerlichen Abendsonne, hier übrigens mit Charter-Profi Steffen Schulz (48) am Ruder

schneiderte mehrteilige Softtop mitsamt Gestänge jedoch zusammengepackt, um in aller Offenheit die gegenüberliegenden L-Sitzbänke nebst Cockpitspüle und Wein-, Wasser-, Bier- und Cola-Kühler zu inspizieren: Eine tolle Frischluft-Dinette unter dem klappbaren Targa-Bügel. Der backbords angeordnete Kommandostand mit hydraulischer Ultraflex-Lenkung und einem schräg gestellten Ruder, das sechseinhalb Drehungen zwischen den Anschlägen benötigt, bietet eine tadellose Übersicht. Rechtshänder müssen sich anfangs daran gewöhnen, den Schalthebel mit links zu bedienen, was aber kein wirkliches Problem darstellt. Der Skipper und sein Beifahrer sitzen bequem auf gut konturierten Kunstlederstühlen, die auf 30 cm hohen Podesten montiert sind.

Der Salontrakt der 11,5 Tonnen verdrängenden »Thalia«, die laut technischem Datenblatt die CE-Zertifizierung C erhielt, präsentiert sich eher einfach, aber gemütlich möbliert, und zwar im Landhaus-Look. Wir nehmen eine lichte Höhe von 195 cm zu Protokoll und vermerken, dass es einen Bord-TV am Niedergang gibt, die dazugehörige U-Couch befindet sich an Backbord. Einen sehr guten Eindruck hinterlässt die gegenüber-

liegende winkelige Kombüse, die ausschließlich hochwertige Gerätschaften birgt. Der dreiflämmige Gaskocher, eine Reginox-Spüle, die Sharp-Mikrowelle, eine Philips-Kaffeemaschine und der von Dometic beigesteuerte 60-Liter-Kühlschrank bilden das bestens funktionierende Pantry-Interieur. Fester und flüssiger Proviant, der nicht unbedingt gekühlt werden muss, lagert in mehreren voluminösen Schapps. Essbestecke, Gläser, Tassen, Teller und andere Charterboot-typische Küchenkleinteile verweilen in selbsteinziehenden Schubladen und Schränken. Weiter vorn befinden sich zwei funktionell eingerichtete Sanitärabteile, wobei die Duschzelle an Backbord und die WC-Kabine mit einer elektrischen Planus-Toilette an Steuerbord postiert wurden.

Wie gestaltet sich die Anordnung der Kojen? Die Unterflurkabine mit einer Eingangshöhe von 192 cm sollte man ehrlicherweise eher als Einzelzimmer bezeichnen, da das Kojenmaß lediglich 185 x 110 cm beträgt. Dennoch sind zwei Nachtlampen, aber nur ein Bullauge und ein Kleiderschrank vorhanden. Anders in der bis zu 196 cm hohen Bugkabine, die eindeutig für ein Pärchen gedacht ist. Die 196 x 190 cm messende

Doppelkoje wird von zwei Garderobenkammern und zusätzlichen seitlichen Ablagen flankiert. Wir starten den 114 PS leistenden Vetus-Deutz-Diesel, lösen die Leinen und legen ab. Es geht über den Reeckkanal auf den Kölpinsee, wo eine Anfangsgeschwindigkeit von 2,9 Knoten ermittelt wird. Zum ökonomischen Wasserwandern mit geschätzten 3,5 l/h einigen wir uns auf ein Reisetempo von fünf Knoten, das sich nach wenigen Bootslängen als Stress abbauend erweist. Unter Vollast und bei merklich gestiegenem Schallpegel geht die Jetten 38 Cabrio dann 8,1 Knoten, die mit 15 km/h gleichzusetzen sind.

Ein kurzes Fazit: Die »Thalia« ist ein ausgesprochen gefälliges und gutmütig laufendes Leihschiff, das, wenn der Wettergott mitspielt, von der ersten Bootslänge an viel Freude bereitet. Der Wochenpreis variiert saisonabhängig zwischen 1.590 und 2.390 Euro. Und als »Bonbon« serviert Yachtcharter Schulz jedem buchenden Kunden, falls gewünscht, ein kostenfreies Jahres-Abonnement – von SKIPPER Bootshandel! ■

Text & Fotos: Peter Marienfeld

## TECHNISCHE DATEN

**Länge über Alles:** 11,60 m  
**Breite:** 3,80 m  
**Durchfahrthöhe:** 2,60 m  
**Tiefgang:** 1,00 m  
**Gewicht:** 11.500 kg  
**CE-Kategorie:** C  
**Max. Personenzahl:** 6  
**Kojenzahl:** 3 (+1)  
**Indienststellung:** Mai 2014  
**Brennstofftank:** 450 l  
**Wassertank:** 400 l  
**Septiktank:** 200 l  
**Baumaterial:** Schiffbaustahl  
**Motorisierung:** Vetus Deutz DT44, Vierzylinder-Einbaudiesel mit Wellenantrieb, Leistung 83,8 kW (114 PS)  
**Höchstgeschwindigkeit:** 8,1 Knoten (15 km/h)  
**Brennstoffverbrauch:** Durchschnittlich 5 Liter Diesel pro Stunde (Angabe der Firma Yachtcharter Schulz)

## STANDARD-AUSSTATTUNG (AUSZUGSWEISE)

Hydraulische Lenkung, Bug- und Heckstrahlruder, Bugankerwinde, Küchenzeile mit Arbeitsplatte, Druckwasserspüle, dreiflämmigem Gaskocher und Kühlschrank, Mikrowelle, Kaffeemaschine, Warmluftheizung, 230-Volt-Landanschluss, elektrische Toilette und Dusche in getrennten Sanitärkabinen, Warmwasserversorgung, Badesteg mit Leiter, mehrteiliges Fahrverdeck, Bord-TV, Radio/CD-Player, Feuerlöscher, Schwimmwesten, aktuelles Kartenmaterial, Verbandskasten, Taschenlampe, Rettungsring, Bootshaken, Festmacher-Paket mit Lang- und Kugelfendern. Eine professionelle Endreinigung ist im Charterpreis enthalten

## BUCHBARE EXTRAS (AUSZUGSWEISE)

Bettwäsche (12 € pro Pers.), Handtuch-Set (10 € pro Pers.), Charterbescheinigung (85 €), 45-minütiges Skippertraining (65 €), W-Lan an Bord (49 € pro Woche), Fernglas (3 € pro Tag), SUP-Board (85 € pro Woche), Tiermitnahme (70 €), Parkplatz am Hafen (35 € pro Woche)

## CHARTERPREISE

(ZUZÜGLICH BETRIEBSKOSTEN NACH VERBRAUCH)

**Vor- beziehungsweise Nachsaison:** ab 1.590 € pro Woche,  
**Hauptsaison:** bis 2.390 € pro Woche

## ZULÄSSIGES FAHRTGEBIET

Alle schiffbaren Binnengewässer im Bereich der Mecklenburgischen Seenplatte, in Brandenburg und Berlin

## WEITERE INFORMATIONEN UND BUCHUNG

**Yachtcharter Schulz**

Thomas Schulz

An der Reeck 1a

17192 Waren/Müritzt

Tel. 03991-121415

[www.charter-schulz.de](http://www.charter-schulz.de)

Jetten 38 Cabrio – auch schräg von achtern ein schöner Anblick

